

Freude auf Abstand



Große Freude, aber auf Abstand: Mit den Absolventinnen und Absolventen feierten jetzt die Lehrer der RoMed-Berufsfachschule für Pflege einen stolzen Augenblick in schwieriger Corona-Zeit! Mit einem Abschlussgottesdienst begann für die Klasse der allerletzte Schultag – mit Gedanken an das vergangene Jahr, aber auch mit Gedanken an die Zukunft. Gesamtschulleiter Gunnar Leroy beglückwünschte die Absolventen und Klassenleiter Thomas Hainzl ging in seiner Ansprache auf das Klassenklima ein, das er aufgrund der Altersunterschiede und unterschiedlichen Kulturen als wunderbar kollegial schilderte ...

„Wenn es wichtig war, wurde fest zusammengehalten und die große Spanne der verschiedenen Erfahrungen sorgte immer wieder für den ein oder anderen Aha-Effekt im Pflegealltag“, berichtete der Klassenleiter.

Die Zeugnisse übergab anschließend **Sybilla Liebmann, stellvertretende Schulleiterin**, die für jeden Absolventen persönliche und passende Worte fand.



Am besten abgeschnitten haben **Iva Mudri-Zrinjski mit 1,4 (vorne, 3. von links), Admir Kalender (vorne 2. von links) und Alexander Lutz (2. von rechts hinten) je mit 1,6.**

Zwei Schüler haben die praktische Prüfung mit „sehr gut“ absolviert. Sieben Absolventen lernen gleich weiter und beginnen im Herbst mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau sowie zum Pflegefachmann.

Foto: RoMed Klinik